

Wird die Entzündung nicht behandelt, können die Bakterien „wandern“ und sogar Herzinfarkte auslösen



NEUE SERIE Teil 8

Was passiert eigentlich bei...?

Wurzelkanalbehandlung: Rettung für den Zahn



DR. JOCHEN H. SCHMIDT
Leitender Zahnarzt und Implantologe im Carree Dental, Köln

Sie gehören zu den quälendsten Beschwerden, die wir kennen: Zahnschmerzen entstehen meist durch Bakterien, die die Zahnschicht zerstören. Dringen diese bis zu den Kanälchen der Zahnwurzel vor, wird es besonders unangenehm. Es entsteht eine Entzündung, die Gefäße weiten sich und drücken auf einen Nerv. Jetzt muss schnell gehandelt werden.

Unangenehm, aber meist schmerzfrei

Um den betroffenen Zahn zu erhalten, führt der Arzt eine Wurzelkanalbehandlung durch. „Nach einer **lokalen Betäubung** wird ein Gumm Tuch über den betroffenen Zahn gespannt, um das

Zahninnere vor weiteren Bakterien aus der Mundhöhle zu schützen“, so Zahnarzt Dr. Jochen H. Schmidt. Unter Hilfe eines Operationsmikroskops öffnet der Arzt nun von der Kaufläche aus den Wurzelkanal. Durch spezielle Bohrer und kleine Feilen werden die Bakterien und das infizierte Gewebe im Inneren des Zahns entfernt. Dann geht es an die **Säuberung**: „Der Wurzelkanal wird mit feinen Instrumenten und desinfizierenden Spülungen erweitert und vollständig gereinigt“, erklärt Dr. Schmidt. „Anschließend wird er mit Naturkautschuk und einer Füllpaste bakterien dicht

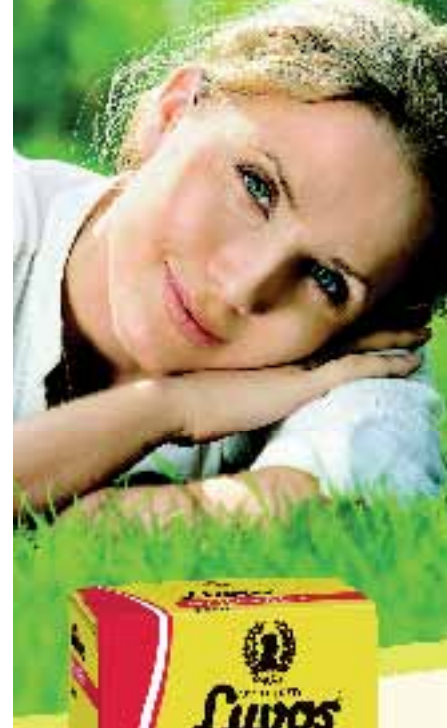
verschlossen. Heute spürt der Patient dabei in der Regel keine Schmerzen. Das liegt vor allem an den **verfeinerten Instrumenten und der optimierten Technik und der Betäubung**.“

Bei letzter Sitzung Stabilität herstellen

In den Folgetagen treten meist keine Beschwerden auf, allerdings sollte **überwiegend weiche Kost** auf dem Speiseplan stehen. Einige Wochen später wird die Behandlung abgeschlossen. „Der Zahn mit einer Füllung oder einer Krone versehen. Diese sorgt für die nötige Stabilität“, so Dr. Jochen H. Schmidt.

LANGWIERIG, ABER OFTMALS ERFOLGREICH

Bei einer Wurzelkanalbehandlung sind je nach Karies-Ausprägung meist mehrere Sitzungen beim Zahnarzt oder Endodontologen notwendig (Dauer je zwischen 30 und 60 Min.). In 90 Prozent der Fälle kann der angegriffene Zahn erhalten werden. Ist der Nerv bereits stark geschädigt, kommt oft nur noch die Entfernung des Zahns und Einsetzen eines Implantats oder einer Brücke in Betracht. Die Kosten der Behandlung werden - mit Ausnahme der großen Seitenzähne - vollständig von der Krankenkasse erstattet.



...natürlich gegen Sodbrennen

- ✓ wirkt schnell und effektiv
- ✓ höchste Säurebindung ohne Nebenwirkungen
- ✓ wertvolle Mineralien und Spurenelemente
- ✓ reines Naturprodukt ohne Zusätze, vegan

Luvos
HEILERDE

www.luvos.de

Adolf Joses Luvos® Heilerde 1 fein, Pulver zum Einnehmen, Wirkstoffe: Heilerde. Traditionell angewendet als mild wirkendes Arzneimittel bei Sodbrennen, säurebedingten Magenbeschwerden und Durchfall. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co. KG, Otto-Hahn-Straße 23, 69384 Friedriehsdorf